

## So viele Nikoläuse in Laufschuhen

Ein Bericht von unserem Gaststarter Paul Höfert

Hallo ihr Lieben,

heute, am 2. Advent, habe ich meinen 2. offiziellen Lauf bestritten.

Leider ohne Schnee, dafür mit ein bisschen Nieselregen ging es heute nach Michendorf zum Nikolauslauf!

Das ist ein verrückter Lauf, bei dem jeder als Nikolaus verkleidet seine Strecke rennt.

Leider war die längste Strecke im Angebot nur 10 km lang, also musste ich mich eben damit begnügen ;-)

Heute früh um 08:36 Uhr wurden Claudi und ich geweckt (und das an einem Sonntag!!!). Panik. Der Lauf sollte auf einmal schon eine halbe Stunde früher losgehen, also um 10:30 Uhr. In Laufsachen an den Frühstückstisch gerannt, schnell ein Brötchen reingeschoben, kauen können wir ja unterwegs, dann ab ins Auto und über die Autobahn nach Michendorf geheizt.

Wir waren zu fünft, als Läufer meine Eltern und ich, als Unterstützung Tante Rita und Claudi.



So stand ich dann gefühlt um 9 Uhr im (Dorf-Club-Raum?) in Michendorf in meinem Nikolauskostüm, als es dann hieß, dass der Lauf doch erst um 11 Uhr losgeht.

In meiner Kostümpackung hat der weiße Bart gefehlt, was mir ganz recht war, da der beim Laufen sicher gestört hätte (Hab dann unterwegs ein paar rumliegen sehen).

Nachdem Tante Rita mir noch den zu langen Nikolausmantel mit ein paar Sicherheitsnadeln umgesteckt hatte, konnte es dann irgendwann losgehen.

Die Straße war voller Nikoläuse, hunderte! Dann hieß es viermal die 2,5 km Runde laufen. Hätte ich nicht Probleme mit meinen Füßen bekommen, hätte ich meine Eltern bestimmt noch überrundet!

Nach 52 Minuten kam ich ins Ziel.

Es war ein schöner Lauf, da viele Menschen an der Strecke standen und uns angefeuert haben!

...

Liebe Grüße,

Euer Paul

